

Pressemitteilung  
Nr. 007/2018

Seit fünf Jahren ist der H<sub>2</sub>O-Trockner von Miele im Hotel Höltje im Einsatz

## Erfolgreiche Praxisbilanz: Kosten sparen beim Trocknen – mit alternativer Beheizung

**Gütersloh, Februar/März 2018. – Vor fünf Jahren war diese Technik neu und Gördt Glander einer der ersten Miele-Kunden, der sie nutzte: Der Juniorchef des Hotel Höltje in Verden an der Aller investierte in einen H<sub>2</sub>O-Trockner von Miele und gleichzeitig in ein Blockheizkraftwerk (BHKW), das den Strom für sein Haus produziert. Der Trockner wird über das heiße Wasser aus den Lagertanks des BHKW erwärmt und arbeitet deshalb praktisch zum Nulltarif. Die Entscheidung von damals hat Glander nie bereut.**

„Der Trockner ist ein tolles Gerät, und ich würde mir keine andere Maschine kaufen“, sagt der Hotelier heute. Da die Tanks immer reichlich Warmwasser enthalten, werden auch die beiden Miele-Waschmaschinen für 7,5 und 14 Kilogramm Füllgewicht damit versorgt. So werden hier weitere Einsparungen möglich, und Gördt Glander kommt seinem vor Jahren definierten Ziel täglich ein Stück näher: „Wir wollen doppelt sparen: bei den laufenden Kosten und bei der Umweltbelastung. Und das, obwohl bei uns nach wie vor mindestens 200 Kilo Textilien täglich sauber werden – Gästewäsche inklusive.“

Die Maschinen sind ständig in Betrieb, mindestens zehn Mal am Tag, und auch die Miele-Mangel läuft auf Hochtouren. Bettwäsche für die 62 Zimmer, Tischdecken und Servietten für das Restaurant, alles wird in dem Vier-Sterne-Haus in Eigenregie erledigt. Vor der Umstellung auf die neue Technik waren deshalb hohe Stromrechnungen normal. „Sie lagen bei etwa 70.000 Euro pro Jahr, und davon entfielen rund 3.000 Euro auf unseren alten Trockner“, erinnert sich Glander. Der H<sub>2</sub>O-Trockner habe demnach inzwischen etwa 15.000 Euro eingespart: „Der Kaufpreis hat sich längst amortisiert.“

Der Hotelier hat frühzeitig einen Trend erkannt, der weltweit an Bedeutung gewinnt. Alternative Beheizungsarten setzen sich gegenüber dem herkömmlichen Strombetrieb durch. Die H<sub>2</sub>O-Trockner bietet Miele deshalb aktuell in verschiedenen Größen von 325 bis 800 Litern Trommelvolumen an. Für diese und alle anderen Miele-Wäschereimaschinen gibt es auch verschiedene Finanzierungs- und Leasingkonzepte.

Nicht bei Höltje, aber in anderen Hotels sind Wärmepumpentrockner im Einsatz – immer dann, wenn es darum geht, die Energiekosten zu halbieren. Sie verfügen über einen

>>>

Frei zur  
redaktionellen  
Verwendung

Belege erbeten an  
Miele & Cie. KG  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift  
Postfach  
33325 Gütersloh

Telefon  
05241 89-1953  
Telefax  
05241 89-1950

www.miele.de  
presse@miele.de

geschlossenen Kreislauf, der die feuchte, warme Luft aus dem Gerät erneut für weitere Trockenprozesse nutzbar macht. Diese Technik bietet das Modell PT 8203 WP aus der Baureihe „SlimLine“ sogar für beengte Platzverhältnisse: Das Gerät passt mit 71 Zentimetern Breite in schmale Nischen. Möglich wird dies durch ein Wärmepumpenmodul, das komplett in den Innenraum des Trockners integriert ist. Mit bis zu zehn Kilogramm Füllgewicht und einem Trommelvolumen von 200 Litern ergänzt dieses Modell das bestehende Angebot der gewerblichen Miele-Wärmepumpentrockner für 6,5, 10 und 13 Kilogramm Füllgewicht. Weiteres Plus: Wegen seiner guten Geräuschdämmung arbeitet der „SlimLine“-Trockner mit einem Maximalwert von 63 dB(A) sehr leise.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter  
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder [www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)

(464 Wörter, 3.246 Zeichen inkl. Leerzeichen)

#### **Medienkontakt:**

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: [anke.schlaeger@miele.com](mailto:anke.schlaeger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

#### **Zu diesem Text gibt es zwei Fotos**

**Foto 1:** Läuft täglich auf Hochtouren und praktisch zum Nulltarif: Der H<sub>2</sub>O-Trockner von Miele im Hotel Höltje in Verden an der Aller. Er wird über das heiße Wasser aus den Lagertanks eines Blockheizkraftwerks erwärmt. (Foto: Miele)

>>>

**Foto 2:** Halbiert die Energiekosten und passt mit 71 Zentimetern Breite auch in schmale Nischen: Ein Miele-Wärmepumpentrockner aus der Baureihe „SlimLine“. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/Miele\\_Presse](https://www.twitter.com/Miele_Presse) 